



Bund deutscher
STAUDENGÄRTNER
IM ZENTRALVERBAND GARTENBAU

Bund deutscher
STAUDENGÄRTNER
IM ZENTRALVERBAND GARTENBAU

Stauden-Junioren

Den Betrieb übernehmen? Wo stehe ich heute?

Wer sich heute nicht fragt, hat morgen keine Antworten.

Staudenjunioren haben die richtige Mischung für die Zukunft:

Ausbildungsfahrten, Botanische Exkursionen, Vorträge zur Finanzierung, Lagerfeuer und kollegiale Gespräche.

Zukauf von Fertigware

Niemand kann alles allein produzieren. Mit dem Pflanzentausch können Sie Lieferengpässe minimieren. Greifen Sie auf die Spezialkulturen Ihrer Kollegen zu. Bieten Sie Ihre Spezialitäten an. Regelmäßige Tauschbörsen in Nord, Süd, West – nur für BdS-Mitglieder!

Betriebsbesichtigungen

Wir lernen durch Vergleichen. Blicken Sie über den Gartenzaun hinein in fremde Betriebe. Bei den Stauden-Junioren oder regionalen Treffen, Sommertagungen oder bei internationalen Treffen gehen wir dahin wo es wächst.

ERFA-Gruppen

Spontan und sachbezogen entwickeln Staudengärtner feste Gruppen. Hier werden Probleme gelöst bei neuen Entwicklungen wie der EDV und neue Chancen eröffnet bei Dauerbrennern wie „Einzelhandel mit Stauden“.



Bund deutscher Staudengärtner

Geschäftsführerin
Bettina Banse

Godesberger Allee 142-148

D-53175 Bonn

Telefon 02 28/8 10 02-55

Telefax 02 28/8 10 02-48

zvg-bonn.banse@g-net.de

www.stauden.de

Dabei sein zahlt sich aus!



Informationen

Stauden-PR

Kontakte

Forschung

Weiterbildung

Tauschbörsen...

**Dabei sein
zahlt sich aus!**

Kollegiales Miteinander

Persönliche Kontakte im BdS sind das Salz in der Suppe. Fachliche Tipps, gemüthlicher Plausch und ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte – erleben Sie eine tolerante Gemeinschaft.

Stauden-PR

Produzieren – und dann? Wir schaffen Nachfrage. Wir bringen Stauden in die Medien: TV, Internet, Publikumszeitschriften, Tageszeitungen – mehr als 70 Mio. Veröffentlichungen im Jahr. Die Themen kennen BdS-Mitglieder schon ein Jahr im voraus. Denn sie entscheiden mit.



Sommertagung in Potsdam während der Bundesgartenschau



Dabei sein zahlt sich aus!

Qualitätszeichen

Besser sein. Dafür gibt es ein Gütesiegel: das Qualitätszeichen Stauden. Klare Vorgaben sind die Basis Ihrer Visitenkarte für die Kunden. Und das Gespräch mit den Prüfern nutzt Ihnen.



Qualitätszeichen
Stauden

Sichtung und Sortiment

Das Wichtigste für den engagierten Staudengärtner.

· *Neubeitensichtung.*

Die Pflanzen werden nach einem fairen und genauen System bewertet. Das bietet Ihnen Sicherheit bei der Bewertung neuer Sorten.

· *Sortimentssichtung* –

80 Sorten von Pulmonarien, 200 von Athern, 400 von Geranium – kennen Sie die?

Hier wird die Spreu vom Weizen getrennt.

· *Verwendungssichtung:* In der Gärtnerei kennen Sie Ihre Pflanzen. Aber unter Praxisbedingungen? Gemeinsam mit Fachhochschulen untersuchen wir Dauerhaftigkeit und Pflegebedingungen – damit Ihre Kunden richtig profitieren!



Infomaterialien zu Neubeiten- und Verwendungssichtung

Fachgespräch im Sichtungsgarten



Forschung

Praxisorientierte Forschung ist nur möglich, wenn Praktiker sich einmischen. Effektive Forschung ist nur möglich, wenn sich nicht jeder einmischt. Darum sammeln wir. Und welches Problem haben Sie?

Weiterbildung

Pflanzenschutz bei Stauden? Substratfragen? Bewässerung in der Staudenproduktion? Alles klar? Wir bringen mit Experten Spezialwissen in die Bildungsstätte Grünberg. Holen Sie es dort ab. Zusammen mit Ihren Auszubildenen.

Messen

IPM und GaLaBau. Wir sind dabei.

Kennzahlen

Sie kennen Ihre betriebswirtschaftlichen Zahlen. Aber wie schneiden Sie im Vergleich ab? Ordnen Sie sich ein. Zeitnah und anonym. Aber mit uns.

Internationale Kontakte

Stauden sind Kosmopoliten – Staudengärtner auch. Profitieren Sie über die ISU (Internationale Stauden-Union) von internationalen Kontakten. Neue Sorten, andere Kulturverfahren, verschiedene Vermarktungsverfahren und spezielle Verbrauchergewohnheiten – Reisen bildet!

Rast während einer ISU-Exkursion in der Schweiz

